

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 65 (1990)  
**Heft:** 3

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# das wohnen

Zeitschrift für  
Wohnungsbau und  
Wohnungswesen

3/1990

## Editorial

## Inhalt

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Üetliberg heisst der Hausberg von Zürich. Von einem anderen Berg wird nicht so gern gesprochen: dem wachsenden Abfallberg. Eine Problematik, welche die Zürcher mit allen Schweizerinnen und Schweizern zu teilen haben. Über 400 Kilogramm Abfälle produzierten Herr und Frau Schweizer jedes Jahr – Tendenz steigend. Umdenken tut not, politische Entscheide müssen getroffen werden. Haben Sie selber Ihren Abfall «im Griff»? Oder belasten Sie noch immer die Kehrichtverbrennungen mit kostbaren Wertstoffen wie Metall, Glas, Textilien oder mit Ihren organischen Küchenabfällen? Die Stadt Zürich versucht in der Abfallbewirtschaftung neue Wege zu gehen, indem sie konsequent auf getrennte Sammlung setzt. Ohne einen finanziellen Anreiz wären die Bemühungen allerdings kaum von Erfolg gekrönt. Ab 1994 soll deshalb eine Sackgebühr eingeführt werden. Wer mehr Säcke füllt, soll auch – spürbar – mehr bezahlen müssen. Soziale Ungerechtigkeiten für Grossfamilien können leicht über angemessene Steuerabzüge oder Kinderzulagen kompensiert werden. Ein Gedanke darf aber nicht verdrängt werden: Vermeiden ist besser als jedes Entsorgen, auch wenn die Konsumenten dafür bezahlen. Auf den folgenden Seiten beschäftigen wir uns unter anderem mit Abfällen und mit Recycling.

Herzliche Grüsse Bruno Burri

### Editorial

1

### Leitartikel

Bauen trotz leeren  
Kassen

3

### Abfall

Abfallbewirtschaftung  
wird ökologisch

4

Recycling

6

Kompostieren

8

### HILSA

Vorschau auf die  
Ausstellung

11

### Rubriken

Leserecho

16

Chronik

18

Mieter/Haushalt

20

ABZ

21

Wohnen in der Regio

23

Magazin

24

### In der nächsten Ausgabe:

Sanierung/Renovation  
Bericht von der SVW-Tagung  
vom 6. März 1990



Zum Titelbild:  
Cheminéofen WEGA BACK. Der WEGA BACK gefällt besonders durch seine elegante, funktionelle Form mit grossen Panoramatüren und der Möglichkeit, den Ofen mit Keramikkacheln in acht verschiedenen Farben auszustatten. Sein grosses Backfach hat Platz für ein normales Kuchenblech.

Ausstattung: Backfach mit Keramikkacheln ausgestattet, Panoramatüren und Backfachtüren aus Glaskeramik, Rüttelrost, Holzfach, Aschenschublade, modernste Verbrennungsluftregulierung, Stahlmantel oder Keramikmantel in acht verschiedenen Farben.

Vertrieb: HAMEX AG, Gerliswilstr. 14, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041/55 44 60. Permanente Ausstellung mit über 30 Modellen.